

Gartenpädagogik in Zeiten der Klimakrise

Einladung für die Blockveranstaltung

„Klimawandel in den Lehrplan bringen – vom (Natur-) Schulgarten aus die Veränderungen der Welt verstehen“ 2025 – 2027

Der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V., als deutscher Partner des ERASMUS-Projektes „Gartenpädagogik in Zeiten der Klimakrise“, lädt gemeinsam mit Neue Wege gUG Lehrende zu einem Blockkurs auf den Landhof Neulingen ein.

Im Rahmen dieser viertägigen Weiterbildung vom 21.4. - 25.4.2026 wird es einen theoretischen und praktischen Einblick in die Thematik geben, in passender Umgebung und von ausgewählten ExpertInnen (weitere Partner siehe unten) vorbereitet. Diese Weiterbildung richtet sich speziell an LehrerInnen / HortmitarbeiterInnen für die Altersklasse 10-14 Jahre.

Sollte der Termin bei keinem der angefragten TeilnehmerInnen passen, werden wir nach Interessenbekundung zur Teilnahme eine doodle-Terminfindung durchführen.

Inhalt:

- Ausbildungsblock zum Thema Klimawandel und wie er über den Fokus (Schul-) Garten in den Unterricht eingebunden werden kann.
- Einführung in das Thema für Lehrkörper der Sekundarstufe II
- Vorstellung bzw. Anleitung zur Anwendung des Projekthandbuches (mit vorbereiteten Lessons) und wie es den Lehrplan bereichern/ergänzen kann.

Wir möchten Ihnen eine moderne Weiterbildung bieten, die auf die weltweiten Veränderungen unserer Erde wie den Klimawandel eingeht. Gleichzeitig möchten wir Sie an der Evaluierung eines handhabbaren Bildungsmaterials beteiligen, damit es genau für Ihre Arbeit optimiert vorbereitet werden kann. Es soll mit dem Heranführen an das Thema in diesen vier Tagen ein Einblick in die Thematik gegeben sowie umfangreiches Wissen für Ihre Arbeit vermittelt werden. Wir bitten um Ihre Fachkompetenz, um Ihre Fachkenntnis in der Praxis sowie die Testung und Ihre Evaluierung zur finalen Fertigstellung.

Sie werden Teilnehmer des internationalen Projektes, profitieren davon und profilieren sich mit dieser Weiterbildung.

Ziel des gemeinsamen Projektes ist es, das Potenzial von Naturgärten/ Schulgärten (oder einfach nur das Thema Schulgärten auch auf der Fensterbank) für Klimabildung leicht zugänglich zu machen. (Naturgärten funktionieren oft als Miniatur der realen Welt, die reale Welt kann darin demonstriert werden).

Es sollen **grüne Kompetenzen** entwickelt werden: Dabei jedoch nicht nur Wissen, sondern ein breites Spektrum an Fähigkeiten von Forschungs-, Problemfindungs- und Lösungsfähigkeiten, keine Angst vor Experimenten haben, mit Fehlern arbeiten können und Zusammenarbeit erfahren bis hin zu Entwicklung manueller Fähigkeiten.

Dabei soll es zu Veränderungen in den Einstellungen zu verschiedenen Aspekten des globalen Zusammenlebens kommen wie Respekt vor allem Leben, Faszination für natürliche Ereignisse und vielem Mehr.

Im Folgenden geben wir einen Einblick in das Gesamtprojekt, die spezifischen Inhalte der Blockveranstaltung, den Ablauf der vier Tage und die organisatorischen Rahmenbedingungen.

Ablauf eines Seminartages:

Start ist jeweils um 9:00 Uhr und endet um 17 Uhr, Zwischen den einzelnen Vorträgen gibt es kleine Pausen sowie ein größere Mittagspause, für Getränke und Mittagessen ist gesorgt, bitte informieren Sie uns vorab über Besonderheiten (Unverträglichkeiten).

ÜBER DEN KURS-Stichpunkte zum Inhalt

Dauer: Ein 4-tägiger Block = jeder Tag hat 6 Stunden Lernzeit (9:00 bis 16:00 Uhr) mit Pausen) plus / (zu empfehlende) dreitägige Exkursion nach Niederösterreich zum Kennenlernen/Austausch mit den internationalen PartnerInnen, Teilnahme an der jährlich stattfindenden Gartenpädagogik Fachtagung vom 29.-31. Mai 2026 (<https://www.naturimgarten.at/veranstaltung/fachtagung-gartenpaedagogik-5.html>)

Die Veranstaltung wird finanziert aus dem europäischen Förderprogramm ERASMUS + und ist bis auf die Verpflegungskosten in Niederösterreich kostenfrei.

Teilnehmende: max. 10 TeilnehmerInnen, nicht nur Lehrer, sondern auch andere (Garten-) Pädagogen, HortmitarbeiterInnen, BetreuerInnen ...)

Inhalt: zweiteilig – Probleme – Lösungen (Klima, Boden, Gestalten, Ernährung)

"Problemteil" – Was ist der Klimawandel

- Ursachen und Folgen
 - Klimawandel in Gärten
 - Vorteile von Naturgärten
 - Klimaprüfung der Gärten
 - Ähnliche Probleme in anderen Ökosystemen
- "Lösungsteile" – Wie man nach Lösungen sucht
- Lösungen für Gärten
 - Einige Verbindungen zu anderen Ökosystemen
 - Modellierungsmaße
 - Unterstützung von Kindern bei Experimenten und Teilnahme

Innovation: ähnliche Probleme in Gärten und anderen Ökosystemen – Gärten wie Miniaturen sehen und als Experimentierraum Beispiel sein für globale Zusammenhänge.

Übersicht über den Tagesplan des 4 Tage Kursblocks

| Tag 1 | Tag 2 | Tag 3 | Tag 4 |
|---|--|---|---|
| 1. Block (3 h) | 3. Block (3 h) | 5. Block (3 h) | 7. Block (3 Stunden) |
| EINLEITUNG | HEIß & DÜRRE – Veränderung der Klimabedingungen im Garten und der globale Bezug | WACHSTUM IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS | GARTENGESTALTUNG – Umfrage, Bewertung, Plangestaltung (mit Kindern, Beteiligung) |
| GRUNDLAGEN DES KLIMAWANDELS, ANPASSUNGEN UND MINDERUNG KLIMAWANDEL IN GÄRTEN | DIE KRAFT DES BODENS – Verlust der Bodenfruchtbarkeit | BIODIVERSITÄT – Anpassungsschwierigkeiten einheimischer Tiere und Pflanzen, Veränderungen im Artenspektrum durch den Klimawandel | KOMPETENZEN ZUR UMSETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG VON GARTENBASIERTER KLIMABILDUNG – Fördermöglichkeiten, Öffentlichkeit |
| NATURGARTEN – Erläuterung Konzept | 4. Block (3 h) | 6. Block (3 h) | ZUSAMMENFASSUNG DES GESAMTEN KURSES |
| 2. Block (3 h) | | | BEWERTUNG |
| EINLEITUNG NUR ZUR KLIMABILDUNG | | | |
| PRINZIPIEN DER GARTENBASIERTEN KLIMABILDUNG | | | |
| Verbindung zum Lehrplan | | | |
| QUELLEN UND INFORMATIONEN – Webseiten und andere Materialien | | | |
| PÄDAGOGISCHE METHODEN – Überblick – | | | |

Output für die TEILNEHMENDEN:

- Kenntnis und Fähigkeiten über die Auswirkungen des Bodenschutzes, den Wert des Aufbaus von Humus und Torfs zum Klimaschutz zu unterrichten.
- Wissen zu Strategien von Pflanzen im Umgang mit extremen Wetterbedingungen und resiliente Pflanzen in Zeiten von Klimawandel und wie wir dieses Wissen für zukünftige Lebensgesellschaften nutzen können.
- Sich der Bedeutung der Verwendung von Regenwasser, dem Bau von Drainagegärten und dem Niedrigwasser bewusst sein und darüber unterrichten können, um Wasser zu sparen.
- Kenntnis und Unterricht über die Gestaltung eines klimaangepassten Gartens sowie darüber, welche Maßnahmen und Anpassungen wichtig sind.
- Einblicke in die Möglichkeiten der Selbstversorgung im großen und kleinen Stil.
- Kennenlernen des Zwei-Säulenprinzips: Klimaschutz und Klimaanpassung, um sie mit Kindern umsetzen zu können.
- Interessenvertretung gegenüber anderen Lehrkräften – Verbreitung des Themas für eine weitverbreitete Anwendung.
- Kenntnisse der Grundlagen der gartenbasierten Klimabildung.
- In der Lage und motiviert sein, draußen zu unterrichten.
- In der Lage sein, mit Emotionen und Ängsten in diesem Thema und Hemmungen zum Handeln umzugehen.
- Sie können mit der Schulverwaltung sprechen, um Unterstützung für eine gartenbasierte Bildung zu gewinnen.
- Praktische Tipps für Aktivitäten die die SchülerInnen mit nach Hause nehmen
- Vorstellen von Experimenten der Gartenpädagogik (zur Demonstration des Klimawandels)
- Erkennen, dass man Helfer braucht (Fähigkeit zur Kooperative).
- Die Bedeutung der Klimabildung kennenlernen und wissen, wo sie im Lehrplan steht.
- Kenntnisse und Umsetzungsprinzipien der Klimabildung in Gärten
- In der Lage sein, Materialien kritisch auszuwählen, zu wissen, wo man die richtigen findet
- Garten ist ein Modell der umgebenden Welt.



Partner im europäischen Projekt



Ökologisches Bildungszentrum SEVER Horní Maršov, ops
Horská 175, 542 26 Horní Maršov
www.sever.ekologickavychova.cz

Centrum Environmentalnych Aktivit
Mierove Namestie 29
91101 Trenčin
www.cea.sk

„NATUR IM GARTEN“
Am Wasserpark 1
3430 Tulln
www.naturimgarten.at

gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.
Vor dem Salwedeler Tor 7
39638 Hansestadt Gardelegen
www.gartenakademie-sachsen-anhalt.de

Neue Wege gUG
Neulingen 19
39619 Arendsee
www.neue-wege-gug.de

Wir freuen uns auf Sie.

Christa Ringkamp, Nadja Lüttich, Anja Bähge

